

## Beschlussvorlage

| Datum      | Abteilung/ Dienst   | Aktenzeichen |
|------------|---|--------------|
| 11.01.2023 | Schulen, Bauen, Ländlicher Raum und Gefahrenabwehr/ 34.1 Schulservice | 34.1 Ve, Me  |

| Gremium           | Sitzungsdatum | Beratungsaktion |
|-------------------|---------------|-----------------|
| Kreisausschuss    | 18.01.2023    | Beschluss       |
| Bildungsausschuss | 31.01.2023    | Zur Kenntnis    |

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO Geben Sie hier die PSP /CO-Nummer ein.

### Anlage:

Übersicht Gesamtzuweisung Stelle/Mittel im Lahn-Dill-Kreis

### **Betreff:**

**Neuaufnahme von Grundschulen in das Landesprogramm „Pakt für den Nachmittag“ Schuljahr 2023/2024**

### **1 BESCHLUSS**

Der Kreisausschuss stimmt dem Vorschlag der Neuaufnahme in das Landesprogramm „**Pakt für den Nachmittag**“ für nachstehende Grundschulen/Grundstufen zu:

- Grundschule Dietzhöhlzal-Mandeln
- Herbert-Hoover-Schule Eschenburg-Hirzenhain
- Grundschule Eschenburg-Wissenbach
- Neue Friedensschule Sinn – Standort Merkenbach
- Grundschule Wetzlar-Dutenhofen
- Grundschule Hüttenberg-Hochelheim
- Schule am Brunnen Dillenburg-Frohnhausen
- Grundschule Haiger-Dillbrecht
- Grundschule Burgsolms
- Grundschule Haiger-Langenaubach

### **2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN**

#### **2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag**

#### **2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:**

Gemäß der „Richtlinien für die Errichtung und Förderung von Schulen im Pakt für den Nachmittag“ im Lahn-Dill-Kreis“, erhalten die im Pakt für den Nachmittag arbeitenden Schulen im Rahmen der Budgetierungskonzeption einen Grundbetrag, eine Schülerpauschale sowie eine gestaffelte Teilnehmerpauschale (siehe Auflistung).

|   |          |
|---|----------|
| Grundbetrag (Angebot an 5 Tagen in der Woche)         | 10.000 € |
| Schülerpauschale je Schülerin und Schüler             | 25 €     |
| Teilnehmerpauschale (bei mehr als 60 % Teilnehmer)    | 15 €     |
| Teilnehmerpauschale (bei weniger als 60 % Teilnehmer) | 10 €     |

### 2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird insbesondere für Frauen deutlich verbessert.

### 2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen

keine

### 2.5 Befristung der Regelung/en

keine

### 2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis

Mögliche Reduzierung von Abwanderung bzw. erhöhter Zuzug von Familien mit Schulkindern.

### 2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?

keine

## 3 BEGRÜNDUNG

### 3.1 Neuaufnahme der Schulen in den Pakt für den Nachmittag

Zum Schuljahr 2023/2024 werden vom Land, wie in den Vorjahren, neben den Kreismitteln zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt. Insgesamt stehen wiederum 350 zusätzliche Stellen bereit, um die ganztägige Arbeit der hessischen Schulen in den Ganztagsprofilen 1, 2 und 3 sowie im Pakt für den Nachmittag weiterzuentwickeln.

Für den Ausbau des Paktes für den Nachmittag wird es von Seiten des Landes, wie in den letzten Jahren auch, die notwendige Anzahl von Stellen geben, um neue Schulen in den Pakt für den Nachmittag aufzunehmen und die Nachsteuerung aufgrund hoher Teilnehmerauslastung abzudecken. Für den Pakt für den Nachmittag werden die Stellen daher nicht gesondert beziffert.

Bereits im vergangenen Schuljahr konnten kleine Grundschulen, die bislang über weniger als eine Stelle verfügen, von der Einführung eines Stellensockels profitieren. Jede Schule erhält mindestens eine Stelle vom Land (1 Stelle = 48.000 €). Bei der Berechnung der Zuweisung wird grundsätzlich erst die Schülerzahl mit dem Faktor (0,0095) multipliziert. Sollte sich dabei ein Wert von unter 1,0 ergeben, wird der Schule 1,0 Stelle/Mittel zugewiesen. Alle anderen Schulen erhalten die errechnete Ressource.

Bis zum 31. Januar 2023 ist dem Kultusministerium mitzuteilen, welche Schulen des Schulträgers zur Neuaufnahme vorgesehen werden. Bis Ende Februar 2022 können die gemeinsamen Konzepte von Paktschulen und ihren Trägern sowie einzelne Gremienbeschlüsse nachgereicht werden.

Das Benehmen mit dem Staatlichen Schulamt wurde bereits hergestellt.

### 3.2 Ressourcenverteilung und Begründung

| Schule                                      | SUS – Statistik 2021/2022 | Berechnete Zuweisung (Schülerzahlen*Faktor) oder Stellensockel | Aktuelle Ganztags-Ressourcen |
|---|---------------------------|--|------------------------------|
| Grundschule Mandeln                         | 41                        | 1,0  | Keine, da Betreuung          |
| Herbert-Hoover-Schule Hirzenhain            | 62                        | 1,0  | Keine, da Betreuung          |
| Grundschule Wissenbach                      | 75                        | 1,0  | Keine, da Betreuung          |
| Neue Friedenschule Sinn Standort Merkenbach | 55                        | 1,0  | Keine, da Betreuung          |
| Grundschule Dutenhofen                      | 103                       | 1,0  | Keine, da Betreuung          |
| Grundschule Hochelheim                      | 130                       | 1,24   | Keine, da Betreuung          |
| Schule am Brunnen Frohnhausen               | 169                       | 1,61   | Keine, da Hort               |
| Grundschule Dillbrecht                      | 74                        | 1,0  | Keine, da Betreuung          |
| Grundschule Burgsolms                       | 151                       | 1,43   | Keine, da Betreuung          |
| Grundschule Langenaubach                    | 77                        | 1,0  | Keine, da Betreuung          |

Die **Grundschule Mandeln** hat, unter Zustimmung der Schulkonferenz beschlossen, zum Schuljahr 2023/2024, dem Pakt für den Nachmittag beizutreten. Der Betreuungsbedarf hat sich an der Schule stark verändert. Die Nachfrage an schulischer Betreuung wächst stetig. Zum Schuljahr 2021/22 wurde erstmals ein Betreuungsangebot eingerichtet. Für die qualitative Weiterentwicklung stehen der Schule und der Caritas, als Träger des Angebotes, ab dem kommenden Schuljahr **1,0 Stelle/Mittel** zur Verfügung. Dies bietet der Schule und dem Träger einen besseren finanziellen Spielraum. Aufgrund der Änderung des Angebotes und der Vorgaben des Vergaberechts muss auch hier die Trägerschaft neu ausgeschrieben werden.

Den Einstieg in den Pakt für den Nachmittag hat die **Herbert-Hoover-Schule**, unter Zustimmung der Schulkonferenz, zum Schuljahr 2023/24 beschlossen. Seit dem Jahr 2008 besteht an der Schule ein Betreuungsangebot, welches vom Förder- und Freundeskreis der Herbert-Hoover-Schule Hirzenhain e.V. durchgeführt wird. Mit dem Wechsel in das Ganztagsprogramm besteht die Möglichkeit, die Kinder besonders im sozial-emotionalen Bereich pädagogisch besser zu unterstützen. Aufgrund der Vergabebestimmungen wird die Trägerschaft aktuell neu vergeben.

Die **Grundschule Wissenbach** strebt, mit Zustimmung der Schulkonferenz, zum kommenden Schuljahr die Aufnahme in den Pakt für den Nachmittag an. Ihr stehen zur Umsetzung **1,0 Stelle/Mittel** zur Verfügung. Damit soll das bereits seit 1994 bestehende Betreuungsangebot erweitert werden. Die Trägerschaft des Ganztagsangebotes ist zurzeit ausgeschrieben.

Ferner möchte die **Neue Friedenschule Sinn mit dem Standort Merkenbach**, unter Zustimmung der Schulkonferenz, von einem bereit bestehendem Betreuungsangebot in den Pakt für den Nachmittag einsteigen. Der Eintritt mit nur einem Standort wird ab dem kommenden Schuljahr vom Hessischen Kultusministerium genehmigt, so dass sich nun für den Standort Merkenbach die Option ganztätig zu arbeiten, eröffnet hat. Dafür erhält sie ebenfalls den Stellensockel des Landes von **1,0 Stelle/Mittel**. Für diesen Standort wird die Trägerschaft aktuell ebenfalls ausgeschrieben.

Die **Grundschule Dutenhofen** bietet bereits seit 1997 in Zusammenarbeit mit dem Förderverein ein Betreuungsangebot an fünf Tagen in der Woche an. Die Schulkonferenz hat für das kommende Schuljahr den Einstieg in den Pakt beschlossen. Für den qualitativen Ausbau des Nachmittagsangebots erhält die Schule **1,0 Stelle/Mittel** durch das Landes Hessen. Hiermit soll die Angebotsbreite im Nachmittag erweitert werden. Die Trägerschaft des ganztägigen Angebotes wird aufgrund der Vergabebestimmungen in Kürze neu ausgeschrieben.

Auch die **Grundschule Hochelheim** erhielt durch die Zustimmung der Schulkonferenz die Möglichkeit zum nächsten Schuljahr in den Pakt für den Nachmittag einzusteigen. Mit der Zuweisung von **1,24 Stelle/Mittel** möchte die Schule die individuelle Förderung der Kinder verbessern und die Verzahnung von Vor- und Nachmittag weiter ausbauen. Unterstützt wird sie durch die AWO Lahn-Dill, die seit dem Schuljahr 2021/22 die Trägerschaft des Betreuungsangebots vom Förderverein übernommen hat. Aufgrund der Änderung des Angebotes und der Vorgaben des Vergaberechts muss auch hier die Trägerschaft neu ausgeschrieben werden.

Die **Schule am Brunnen** stellt mit Zustimmung der Schulkonferenz ebenfalls den Antrag auf Einstieg in den Pakt für den Nachmittag zum Schuljahr 2023/24. Zurzeit werden die Kinder im Hort des ev. Kindergartens in zwei Gruppen betreut, wovon sich eine Gruppe, aufgrund fehlender Platzkapazitäten, im Nebenraum der Schulsporthalle befindet. Zum kommenden Schuljahr soll das neue Betreuungshaus des Schulträgers am Schulstandort fertiggestellt sein. Mit der Zuweisung von **1,61 Stelle/Mittel** beabsichtigt die Schule ein verbindliches Ganztagsangebot für die Eltern und Kinder zu schaffen. Weiterhin soll eine stärkere Verzahnung von Vor- und Nachmittag am Schulstandort erfolgen. Eine Ausschreibung der Trägerschaft ist bereits erfolgt. Zukünftig wird die Schule mit der AWO Lahn-Dill kooperieren.

Ebenfalls möchte die **Grundschule Dillbrecht** zum Schuljahr 2023/24 in den Pakt für den Nachmittag einsteigen. Die notwendige Zustimmung der Schulkonferenz wurde einstimmig erteilt. Das derzeitige Betreuungsangebot wird durch den St. Elisabeth Verein getragen und umfasst einen zeitlichen Rahmen von 07:45 Uhr bis 16:00 Uhr. Mit der Zuweisung von **1,0 Stelle/Mittel** soll der Bereich der Hausaufgabenbetreuung sowie der Förderangebote neu konzipiert und ausgebaut werden. Aufgrund der Änderung des Angebotes und der Vorgaben des Vergaberechts muss auch hier die Trägerschaft neu ausgeschrieben werden

An der **Grundschule Burgsolms** hat die Schulkonferenz ebenfalls einstimmig dem Einstieg in den Pakt für den Nachmittag zum Schuljahr 2023/34 beschlossen. Dafür erhält die Schule eine Landesressource von **1,43 Stelle/Mittel**. Mit den zugewiesenen Stellenanteilen und finanziellen Mitteln sollen Lernzeiten für alle Schülerinnen und Schüler die Hausaufgabenbetreuung ersetzen. Weiterhin wird der Ausbau der Förder- und Forderkurse angestrebt. Aktuell wird das Betreuungsangebot durch die AWO Lahn-Dill durchgeführt. Aufgrund der Änderung des Angebotes und der Vorgaben des Vergaberechts muss ebenfalls die Trägerschaft neu ausgeschrieben werden.

Weiterhin möchte die **Grundschule Langenaubach** zum Schuljahr 2023/24 in den Pakt für den Nachmittag einsteigen. Dieses Vorhaben wird durch den einstimmigen Beschluss der Schulkonferenz unterstützt. Aufgrund der Schülerzahl aus der SuS-Statistik erhält die Schule eine Zuweisung von **1,0 Stelle/Mittel**. Das aktuelle Betreuungsangebot findet in der Zeit von 07:45 bis 16:00 Uhr statt und wird aktuell vom St. Elisabeth Verein durchgeführt. Mit dem Einstieg in den Pakt für den Nachmittag möchte die Schule die Betreuungssituation verbessern und eine zuverlässiges, pädagogisch durchdachtes und den Kindern zugewandtes Ganztagsangebot einführen. Auch hier muss die Trägerschaft aufgrund der Änderung des Angebotes und der Vorgaben des Vergaberechts ebenfalls neu ausgeschrieben werden

gez.: Wolfgang Schuster  
Landrat